



Installationshinweise für die Wechselsprechanlage 4400

Leitungsverlegung Aderbedarf 4 + n

Wir empfehlen Leitungen mit einem Aderdurchmesser von 0,8 mm. Jede Wohnungsstation ist mit der anderen über 4 Adern direkt verbunden. Für den Ruf ist eine weitere Ader von jeder Ruftaste der Haustürstation zur jeweiligen Wohnungsstation zu führen.

Die Verwendung von Verteilern zum Klemmen oder Löten ist dringend anzuraten. Würgeverbindungen sind nicht zu empfehlen.

Achtung !

Es dürfen die Adern 10 und 11 von der Zentraleinheit zum Türlautsprecher nur getrennt verlegt werden. Aus dem Aufschaltbild ist die Leitungsführung klar ersichtlich.

Grundsätzlich ist zu Wechselspannung führenden Leitungen ein Mindestabstand von 10 cm einzuhalten. Es besteht sonst die Gefahr einer Brummeinstreuung.

Wohnungsstation WOS 4402

Das Öffnen der WOS erfolgt von unten durch Lösen der Befestigungsschraube. Die Montage kann auf allen handelsüblichen Schalterdosen erfolgen. Dübelbefestigung in die Wand ist ebenfalls möglich. Die jedem Gerät beigelegten Krallenpratzen sind für die Krallenbefestigung in 55er oder 60er Schalterdosen einzusetzen.

Die Parallelschaltung von 2 Wohnungsstationen ist ohne weiteres möglich. Bei 3 oder mehr Stationen muß eine Minderung der Lautstärke des Rufes in Kauf genommen werden.

Haustürstation

Der zu jeder Haustürstation gelieferte Lautsprecher LS 70 N ist naß- und kältefest.

Der am Türlautsprecher befindliche Kondensator 47 uF, 25 Volt darf nicht überbrückt und nicht entfernt werden.

Zentral-Einheit ZE 4450

Beim Anschluß an das Lichtnetz darf die Erdung nicht unterlassen werden. Primärseitig ist die Zentraleinheit mit einer Feinsicherung von 0,2 A mittelträge abgesichert.

Achtung !

Der Garantieanspruch erlischt, wenn die Sicherung überbrückt, oder durch eine stärkere ersetzt wird.

Zusätzlicher Signalgeber

Zu den Wohnungsstationen wird keine Wechselspannung geführt. Ein zusätzlicher paralleler Ruf erfolgt elektronisch über einen Zusatzlautsprecher ZL 4410. Der Anschluß muß an den Klemmen 1 und 4 vorgenommen werden.

Parallelbetrieb von 2 Türöffnern

Der Parallelbetrieb von 2 Türöffnern unserer Typen EBT 40, EBT 41 und EBT 42 ist ohne weiteres zulässig.

Reichweiten

Der Schleifenwiderstand dieser Anlage beträgt 14,2 Ohm. Bei einem verwendeten Aderdurchmesser von 0,8 mm entspricht dies einer maximalen Leitungslänge von ca. 400 m.

Die Reichweite von der entferntesten Wohnungsstation über die Zentraleinheit bis zum Türöffner beträgt also ca. 200 m.

Prüfung der Zentral-Einheit:

Lösen Sie an der ZE die Adern 1, 2, 3 und 5. Klemmen Sie eine WOS 4402 direkt mit den Adern 3, 2 und 1 an die ZE.

Bei kurzzeitiger Verbindung von Klemme 4 der ZE mit Klemme 4 der WOS ertönt der Summton. Sprechen, Hören und Türöffnen müssen jetzt funktionieren. Den Etagenruf prüfen Sie durch eine Verbindung der Klemme 5 der ZE mit der Klemme 4 der WOS.